

**Programm des Symposiums "Medizinphilosophie" 2009  
Karlsruhe, 17.-18.10.2009**

Stand: 14.10.2009

*Veranstalter:*

- Redaktion "Aspekte der Medizinphilosophie"
- Literarische Gesellschaft Karlsruhe

*Veranstaltungsort:*

PrinzMaxPalais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe

**Letzte Änderung:**

Der erste Vortrag am Sonntag muss leider ausfallen. Das Programm beginnt deshalb am Sonntag um 09:30 Uhr.

**Samstag, 17.10.2009**

Bitte beachten Sie, dass die Sektionen parallel stattfinden. Der genaue Raumplan wird kurzfristig bekannt gegeben. Alle Räume befinden sich im gleichen Gebäude.

09:00 – 09:30	Begrüßung durch die Veranstalter	
09:30 – 10:00	Michael Rosentreter (Aachen): Mobilität und Bewegung – des Einen Heil, des Anderen Leid	
10:00 – 10:30	Remo Bernasconi (Genf): Schnell, schnell, immer schneller	
10:30 – 11:00	<i>Kaffeepause</i>	
	<b>Sektion A</b>	<b>Sektion B</b>
	<i>"Bewegung in der Geistes- und Medizingeschichte" (A.1)</i>	<i>"Mensch/Maschine-Interaktion" (B.1)</i>
11:00 – 11:20	Julia Trompeter (Berlin): Zur Bewegung von Körper und Seele bei Aristoteles und Galen	Theo Steiner (Heidelberg): Mängelwesen jagt Übermenschen. Blade Runner und die Frage des Enhancement
11:20 – 11:40	Wolfgang Wegner (Karlsruhe): „In unkreftigem twalme sach man noch die suezen.“ Die antike ‚Spiritus‘-Theorie und ihre Reflexion als „twalm“ und „nebelrouch“ in mittelhochdeutscher Dichtung	Jutta Weber (Uppsala): Vom Terminator zum Begleiter. Zur Neuerfindung des mobilen Roboters in der Personal Service Robotik

11:40 – 12:00	Christian Dahlke (Rostock): Naturwissenschaftliche Begründung des „Alles fließt“ in den Geisteswissenschaften – Die Physiologie des Blutkreislaufs und Herzens William Harveys in James Harringtons „Oceana“	Michael Nagenborg (Tübingen): Das elektronische Pöttchen und andere Psychotechnologien – Bewegungskontrolle in Psychiatrie und Strafvollzug
12:00 – 12:30	Diskussion	Diskussion
12:30 – 14:00	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 14:30	Christian Hoffstadt (Karlsruhe): Denkbewegungen	
14:30 – 15:00	Susanne Michl (Berlin): Über Kriegerschütterungen und Gemütsbewegungen. Aspekte von Bewegung im ärztlichen Kriegsdiskurs, 1914-1918	
15:00 – 15:30	<i>Kaffeepause</i>	
15:30 – 16:00	Sabine Müller (Hannover): Lachen verboten: Limitierte Mimik in der Antike	
16:00 – 16:30	Jürgen Engel (Bremen): Bewegter Clown – Wege theatraler Interventionen	
16:30 – 17:00	<i>Kaffeepause</i>	
17:00 – 18:00	Verleihung des Klaus-Reichert-Preises für Medizin-Philosophie an Prof. Dr. Frank W. Stahnisch (Calgary)	
	Gastvortrag von Frank W. Stanisch (Calgary): Medizin, Leben und Funktion: Experimentalstrategien und Medizinische Moderne an der Grenze von Pathologie und Physiologie	

### Sonntag, 18.10.2009

09:30 – 09:45	Begrüßung durch die Veranstalter	
09:45 – 10:15	Dirk Solies (Mainz): Bewegung als Natur-Erschließung. Zur kulturphilosophischen Bedeutung des Sports.	
10:15 – 10:45	<i>Kaffeepause</i>	
	<b>Sektion A</b>	<b>Sektion B</b>
	„Körperwirkung“ (A.2)	„Veränderung und Erkenntnis“ (B.2)
10:45 – 11:15	Melanie Möller (Göttingen): Modifikationen religiös bewegter Körper	Kirsten Brukamp (Osnabrück): Bewegung - Veränderung - Kausalität in den Neurowissenschaften

11:15 – 11:45	Sebastian Knöpker (Mainz): Behandlung vom chronischen Schmerz durch Bewegung	Matthias Duderstadt/Monika Fikus (Bremen): Zur Bedeutung von Bewegung – das menschliche Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen
11:45 – 12:00	<i>Kurze Pause</i>	
12:00 – 13:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

### *Anmeldung*

Eine Anmeldung ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Eine kurze, formlose Anmeldung per E-Mail (info@medizin-philosophie.de) erleichtert uns aber die Planung.

### *Für Medizinerinnen und Mediziner:*

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg als Fortbildungsveranstaltung (9 CME-Fortbildungspunkte) anerkannt.

### *Kontakt:*

Redaktion "Aspekte der Medizinphilosophie"

c/o Christian Hoffstadt, Lothar-von-Kübel-Str. 6, 76547 Sinzheim

E-Mail: info@medizin-philosophie.de / Homepage: www.medizin-philosophie.de